SEMISYNTHETISCHE GALLENSÄURE

Vielversprechend bei Darmentzündungen

Eine kürzlich veröffentlichte Studie der Medizinischen Universität Wien liefert spannende Erkenntnisse zur Wirkung der semisynthetischen Gallensäure 24-Nor-Ursodesoxycholsäure (NorUDCA) bei Darmentzündungen.

NorUDCA ist nicht nur bei Lebererkrankungen wirksam, sondern kann auch entzündliche Prozesse im Darm gezielt beeinflussen. Die Substanz weist dabei einen dualen Wirkmechanismus auf. In Untersuchungen an Mausmodellen und mit menschlichen Immunzellen von Patient:innen mit primär sklerosierender Cholangitis (PSC) konnte nachgewiesen werden, dass NorUDCA die Bildung proinflammatorischer T-Helfer-17-Zellen (TH17) unterdrückt und gleichzeitig die Entstehung antiinflammatorischer regulatorischer T-Zellen (Tregs) begünstigt.

Vielseitige Anwendungsgebiete möglich

NorUDCA befindet sich bereits in klinischen Phase-III-Studien zur Behandlung der primär sklerosierender Cholangitis, einer chronischen Lebererkrankung, die häufig mit entzündlichen Darmerkrankungen einhergeht. Die neu entdeckten immunmodulatorischen Eigenschaften könnten das Anwendungsspektrum von NorUDCA erheblich erweitern. Auch für andere TH17-vermittelte Erkrankungen wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn und möglicherweise sogar für neuroinflammatorische Erkrankungen könnte sie zukünftig eine interessante Therapieoption sein. Weitere klinische Studien werden nun folgen, um das therapeutische Potenzial von NorUDCA bei diesen Indikationen zu evaluieren.

AC

QUELLE

Zhu C, et al.: 24-Nor-ursodeoxycholic acid improves intestinal inflammation by targeting TH17 pathogenicity and transdifferentiation. Gut/BMJ 2025; doi: 10.1136/gutjnl-2024-333297